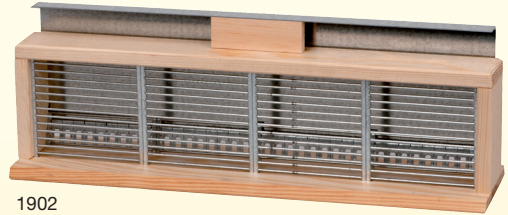


# Mehrfachfanggeräte



1901



1902

## Anwendung des Mehrfachfanggerätes

### Erlebnisbeispiel aus der Praxis

Der Imker sieht zufällig, einen Schwarm ausziehen und stellt das Mehrfachfanggerät vor das Flugloch. Die Königin durchläuft die Klappenfalle und fängt sich automatisch. Der Flugverkehr des Muttervolkes geht durch das Mehrfachfanggerät hindurch an der Königin vorbei ungehindert weiter. Der Schwarm tummelt sich in der Luft. Der Imker drückt den Blechschieber des Mehrfachfanggerätes herunter (doppelte Sicherung gegen Entweichen der Königin beim nachfolgenden Transport des Mehrfachfanggerätes. Der Imker hängt das Mehrfachfanggerät mit einer Schraube an eine Stange und bringt es mit der einsitzenden Königin nahe an den Schwarm heran. (Anlehnen am Bienenhaus oder einem in der Nähe stehenden Baum, vorher eventuell buschigen Zweig oder Baumrind oder ähnliches am Mehrfachfanggerät befestigen, damit der Schwarm guten Halt findet.) Der Schwarm sammelt sich am Gerät und kann mit Hilfe der Stange vom Boden aus zur Erde heruntergeholt werden. Das Mehrfachfanggerät fängt auch ausgesprochene Hochschwärme mühelos!

### Andere Möglichkeiten

Ein Schwarm zieht unbeobachtet aus. Die Königin fängt sich automatisch im vorsorglich schon morgens oder tags zuvor befestigten Mehrfachfanggerät. Der weisellose Schwarm zieht alsbald oder nach Stunden oder erst gegen Abend durch das Mehrfachfanggerät an der Königin vorbei in die Mutterbeute zurück. Der Imker findet am Abend die Königin in der Falle und lässt sie nach Hochziehen des Schiebers in die Beute einlaufen und stellt das Mehrfachfanggerät wieder fängig vor das Flugloch. Er weiß, morgen schwärmt dieses Volk sicher! Mühelos kann er den Schwarm wie oben beschrieben einfangen.

Weit müheloser ist folgendes: Die gefangene Königin zurücklaufen lassen, sofort oder am frühen Morgen (im letzteren Fall: die Königin im Mehrfachfanggerät oder Käfig im Volk warmsetzen) den Brutraum des Muttervolkes bis auf eine Brutwabe (ohne Weiselzelle!) und eine Pollenwabe ausräumen, Waben durch Leerwaben und Mittelwände ergänzen, Königin jetzt auslaufen lassen, die entnommenen Waben (darunter auch Futter-Pollen- und Wasserwaben) nach Entfernen aller Weiselzellen in eine leere Beute setzen, nach 5-6 Tagen erneut ausschneiden und alles zurücksetzen in die Mutterbeute, bei der man die

überzähligen Waben entfernt hat. (Das nennt man bekanntlich Zwischenableger, der eine Vermehrung des Volkes verhindert, da dieses Volk normalerweise nicht mehr schwärmt.) Will man vermehren, so gibt man den Brutableger nicht zurück.

### **Totale Schwarmverhinderung**

Eine neue, biologisch vorteilhafte totale Schwarmverhinderung durch das Mehrfachfanggerät: Wegfangen aller ausfliegenden Königinnen (eventuell zwecks anderweitiger Verwendung). Der weisellose Schwarm erhält keine Königin und kehrt in die Mutterbeute zurück, die nun die Bienen des Vor- und Nachschwarms enthält. Vorteile dieser Mehrfachfanggerät-Methode gegenüber dem üblichen Zwischenableger: Die natürlich Befriedigung des naturgebotenen Schwarmtriebs erzeugt – im Gegensatz zum Zwischenableger – einen enormen Leistungsauftrieb, der noch verstärkt wird durch das Vorhandensein eines überstarken Volkes.

### **Falls Vorschwarm unerwünscht:**

Mit dem Mehrfachfanggerät die Königin wegfangen (abdrücken oder anderwärts verwenden!) Der Schwarm geht in die Mutterbeute zurück, die nach 5-9 Tagen einen um den Vorschwarm verstärkten und somit sehr starken Nachschwarm entsendet, den man wie oben geschildert mit dem Mehrfachfanggerät sicher einfängt. Das Mehrfachfanggerät vermindert die Zahl der Schwärme wenn gewünscht und sorgt für sehr starke Nachschwärme! Noch andere Möglichkeiten kann der erfahrene Imker herausfinden.

Zu jedem gesunden Volk gehört, wenn die Rasse gut ist, eine entsprechende normale Anzahl von Drohnen (also nicht abfangen). Ungewöhnlich viele Drohnen oder rassistisch unerwünschte Drohnen in den Völkern sind zu vermeiden a) durch Abfangen, b) durch Entfernen der Drohnenecken (diese ausschneiden und mit Hilfe von Mittelwandfesthaltehaken durch eingefügte Mittelwandstücke ersetzen!). Setzt man das Mehrfachfanggerät erstmals vor das Flugloch, so ist es ratsam, vor allem am ersten Tag während der Hauptflugzeit der Drohnen, bzw. auch am Abend, das Gerät zu kontrollieren, um eine Verstopfung desselben durch die Drohnen zu vermeiden, was bei starkem Drohnenbesatz auf alle Fälle nötig ist. Auch bei normalem Drohnenbestand ist eine solche Kontrolle schon aus dem Grunde ratsam, um den Tieren die Qual der Gefangenschaft und des Verbrausens zu ersparen. Am Tag oder an den Tagen vor einem vermutlichen Schwarm sollten ratsamerweise die Drohnen des Schwarmvolkes stets abgefangen werden. Sie verhindern dann nicht den Auszug des Schwarms und man findet die Königin allen im Käfig und erkennt ihre Anwesenheit sofort.

**BIENEN RUCK**  
Das Imkerfachgeschäft

Am Angertor 9 · D-97618 Wülfershausen  
Telefon: 0 97 62 / 3 05 · Telefax: 0 97 62 / 64 48  
info@bienen-ruck.de · www.bienen-ruck.de

